

Umsteigerfamilien geben den Schlüssel ab

Zwei Dresdner Familien testen Busse und Bahnen im VVO

„Den Wocheneinkauf mit den Öffentlichen zu organisieren und zu transportieren wird schon eine Herausforderung“, schätzt Ronny Buckan aus Dresden. „Andererseits freue ich mich, aus dem Fenster zu sehen und gestresste Autofahrer zu beobachten.“ Der 32-jährige Dresdner macht gemeinsam mit seiner Frau Uta, Sohn Jonas und Tochter Pauline bei der Suche nach der Umsteigerfamilie 2015 mit. Der Verkehrsverbund Oberelbe (VVO) und die 14 Verkehrsunternehmen haben Familien gesucht, die eine Woche auf das Auto verzichten und sich mit Bus und Bahn fortbewegen. Ziel des Projektes ist es, Autofahrer zum Testen des öffentlichen Nahverkehrs anzuregen.

„Wir mögen es, neue Dinge auszuprobieren“, sagt Teresa Heilig. „Tagesmutter, Einkäufe, Spielplätze und die eigene Arbeit ohne Auto unter einen Hut zu bekommen, wird aber bestimmt ganz schön anstrengend.“ Gemeinsam mit ihrem Mann Sebastian und den Söhnen Arthur und Ferdinand tritt sie gegen die Buckans an. Ab kommendem Montag, dem 21. September, bleiben die Autos stehen: Zum Start schicken beide Familien dem VVO ein Foto der Tachostände. „Sie berichten dann täglich auf der VVO-Facebookseite und im VVO-Blog von ihren Erlebnissen“, erläutert Gabriele Clauss, Marketingleiterin im VVO. „Wir sind gespannt, wie die Berichte ausfallen und laden alle Fahrgäste und Interessierte ein, unter www.vvo-online.de/umsteigerfamilie mitzulesen und die Beiträge zu bewerten.“ Die Umsteigerfamilie mit den meisten Punkten am Ende der Aktionswoche gewinnt eine Jahreskarte für den VVO-Verbundraum im Wert von 1.662 Euro.

Der VVO und die 14 kooperierenden Verkehrsunternehmen engagieren sich täglich für nachhaltige Mobilität: Jobticket-Initiativen, moderne Busflotten, kraftstoffsparende leichte Dieselmotoren und Lokomotiven, die Bremsenergie zurück ins Stromnetz einspeisen. Schnelle, komfortable und bequeme Angebote sowie moderne Übergangsstellen mit 2.500 Park+Ride-Stellplätzen machen das Umsteigen auf Bus und Bahn einfach. Sie entlasten außerdem die Straßen und die Umwelt. Das Gebiet des VVO umfasst, neben der Landeshauptstadt Dresden, den Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, den Landkreis Meißen und den westlichen Teil des Landkreises Bautzen. Im vergangenen Jahr beförderten die Unternehmen 205 Millionen Fahrgäste.

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Christian Schlemper

Pressesprecher

Verkehrsverbund Oberelbe GmbH (VVO)

Telefon: 0351/852 65 12

presse@vvo-online.de

www.vvo-online.de

www.twitter.com/vvo_presse

einfach umsteigen